

# Elternarbeit in der Lebenshilfe

*Kai Pakleppa*

## Worüber ich spreche

### **Perspektiven auf Elternarbeit:**

- Verbandliche Perspektive
- Institutionsbezogene Perspektive
- Individuelle Perspektive

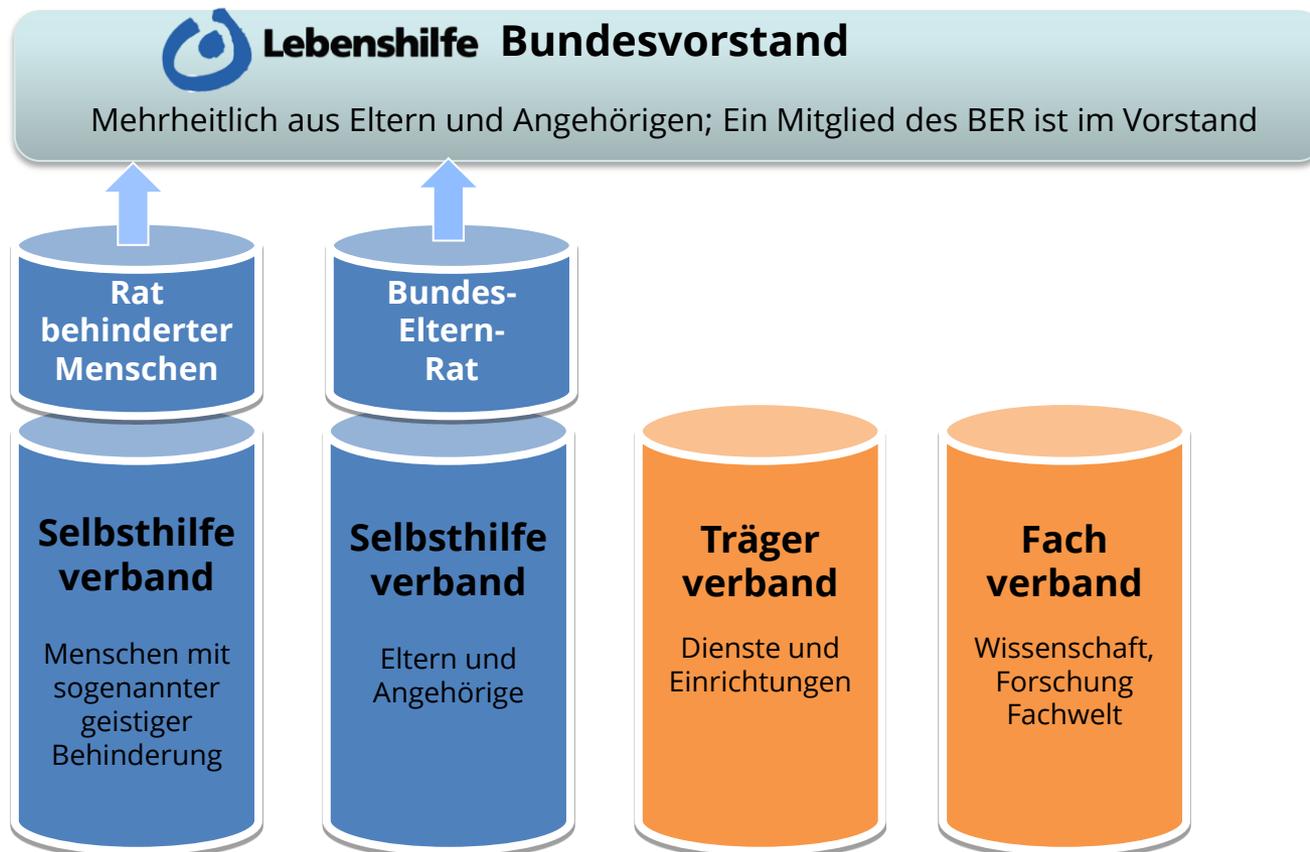


Fotos: Dennis Lenz/ Lebenshilfe Berlin

## Elternarbeit – verbandlich Perspektive

- T4: 300.000 kranke und behinderte Menschen als lebensunwert von den Nazis verfolgt und ermordet
- Nie wieder! – Eltern und Fachleute gründen die Lebenshilfe
- Schulen, Wohn- und Arbeitsstätten wurden gegründet
- Normalisierungsprinzip
- Inklusion

# Elternarbeit – verbandlich Perspektive



## Elternarbeit – verbandlich Perspektive

- Eltern prägen den Verband als Expert\*innen: in eigener Sache **und** für ihre Kinder
- Zur Gründungsgeschichte gehört Skepsis gegenüber (staatlichen) Institutionen
- Über die verbandlichen Gremien nehmen Eltern Einfluss auf: Haltung, Konzepte, Angebote, Politik

## Elternarbeit – institutionsbezogene Perspektive

- Eltern im Verein ≠ Eltern in Dienst/Einrichtung
- Elternbeiräte in Diensten und Einrichtung oder Elternbeteiligung in Kita, Schule etc.
- Hier geht es um: Mitwirkung, Beteiligung, Information
- Bsp: Projekt Zukunft Heidelberg

## Elternarbeit – individuelle Perspektive

„Elternarbeit“ in der sogenannten Behindertenhilfe:

- Eltern sind Expert\*innen für ihr Kind und ihre Lebenssituation
- Eltern sind keine Bittsteller\*innen: Sie fordern ihre Rechte ein!
- Entwicklung: Laien-Modell => Ko-Therapeut\*innen-Modell => Zusammenarbeit von Partnern (Kooperationsmodell)

## Elternarbeit – individuelle Perspektive

„Zusammenarbeit von Partnern an einer gemeinsamen Aufgabe ist die **gegenseitige Ergänzung** von unterschiedlichen **Sichtweisen und Beiträgen**. Eltern und Fachleute gehören unterschiedlichen Systemen an, handeln deshalb auch aus unterschiedlichen Ansetzen heraus, die **gegenseitig zu respektieren** sind.“

*Otto Speck*

## Elternarbeit – individuelle Perspektive

Es wird oft vergessen: Auch Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung können Eltern sein!

Damit das gut gelingt, brauchen sie gute Unterstützung. Elternarbeit in einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe muss das mitdenken.

# Elternarbeit – individuelle Perspektive

## Zusammenfassend:

- ✓ Zusammenarbeit auf Augenhöhe,
- ✓ Respekt und Anerkennung
- ✓ Verständlichkeit – Leichte Sprache!

# Vielen Dank!

# Fragen? Immer gern!

